

Datenschutzhinweis

Im Rahmen ihres Beschwerdemanagements, insbesondere was Missfallensbekundungen von Dritten gegenüber der Gesundheitsbehörde betrifft, sammelt und verarbeitet die Abteilung für interne Kontrolle und Qualität die personenbezogenen Daten der antragstellenden Personen, um den Antrag zu bearbeiten.

Auf der Grundlage der bearbeiteten Beschwerden erstellt die Gesundheitsbehörde auch anonymisierte Statistiken, um ihre Tätigkeit im Hinblick auf die Einführung eines Prozesses der kontinuierlichen Verbesserung zu bewerten.

Folgende personenbezogene Daten werden von der Abteilung für interne Kontrolle und Qualität der Gesundheitsbehörde verarbeitet:

- die Personalien der beschwerdeführenden Person;
- gegebenenfalls die Personalien der Person, die die beschwerdeführende Person vertritt;
- sonstige personenbezogene Daten, die die antragstellende Person in ihrer Beschwerde angibt.

Die Gesundheitsbehörde verwaltet Beschwerden auf der Grundlage der Umsetzung ihrer Qualitätspolitik und unter Einhaltung von Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 22. August 2003 zur Einsetzung einer Ombudsperson, der wie folgt lautet: „Der Beschwerde müssen geeignete administrative Schritte bei den beschuldigten Organen zwecks Befriedigung vorausgehen.“

Sobald eine Beschwerde eingereicht wurde, muss die Abteilung für interne Kontrolle und Qualität die aufgelisteten Daten sammeln, da sie ohne diese Daten nicht in der Lage sein wird, die Anzeige oder Beschwerde zu bearbeiten.

Bestimmte personenbezogene Daten können von der Abteilung für interne Kontrolle und Qualität an die Dienststellen/Abteilungen der Gesundheitsbehörde, die bei dieser Beschwerde impliziert sind und darin genannt werden, weitergeleitet werden, was es ermöglicht, die betreffenden Personen zu befragen oder das Problem zu untersuchen.

Die personenbezogenen Daten werden von der Gesundheitsbehörde nur so lange gespeichert, wie dies zur Erreichung der Verarbeitungszwecke gemäß ihren gesetzlichen Verpflichtungen notwendig ist. Demnach speichert die Gesundheitsbehörde die Daten für eine Dauer von **10 Jahren** ab Schließung der entsprechenden Akte.

Jede natürliche Person, deren Daten verarbeitet werden, hat das Recht auf Auskunft hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten und auf Erhalt einer Kopie ihrer Daten sowie auf Datenübertragbarkeit. Sollten die personenbezogenen Daten unvollständig oder falsch sein, hat sie das Recht, sie berichtigen zu lassen. Sie hat ebenfalls das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, das Recht, ihrer Verwendung zu widersprechen, sowie das Recht, ihre Löschung zu erwirken, dies unter den in der Datenschutz-Grundverordnung vorgesehenen Bedingungen und innerhalb der dort festgelegten Grenzen.

Um die Ausübung der oben aufgeführten Rechte zu beantragen, muss bei der Gesundheitsbehörde ein schriftlicher Antrag (unter Angabe des Zwecks und zusammen mit einem Identitätsnachweis) eingereicht werden: per E-Mail an info_donnees@ms.etat.lu oder per Post an Direction de la santé, 13a, rue de Bitbourg L-1273 Luxemburg.

Es ist ebenfalls möglich, eine Beschwerde bei der Nationalen Kommission für den Datenschutz (CNPD) einzureichen, dies per Post an die Adresse 15, boulevard du Jazz L-4370 Belvaux oder über das auf der

Website der CNPD verfügbare Online-Formular (Rubrik „Privatpersonen“ → „Ihre Rechte geltend machen“).